



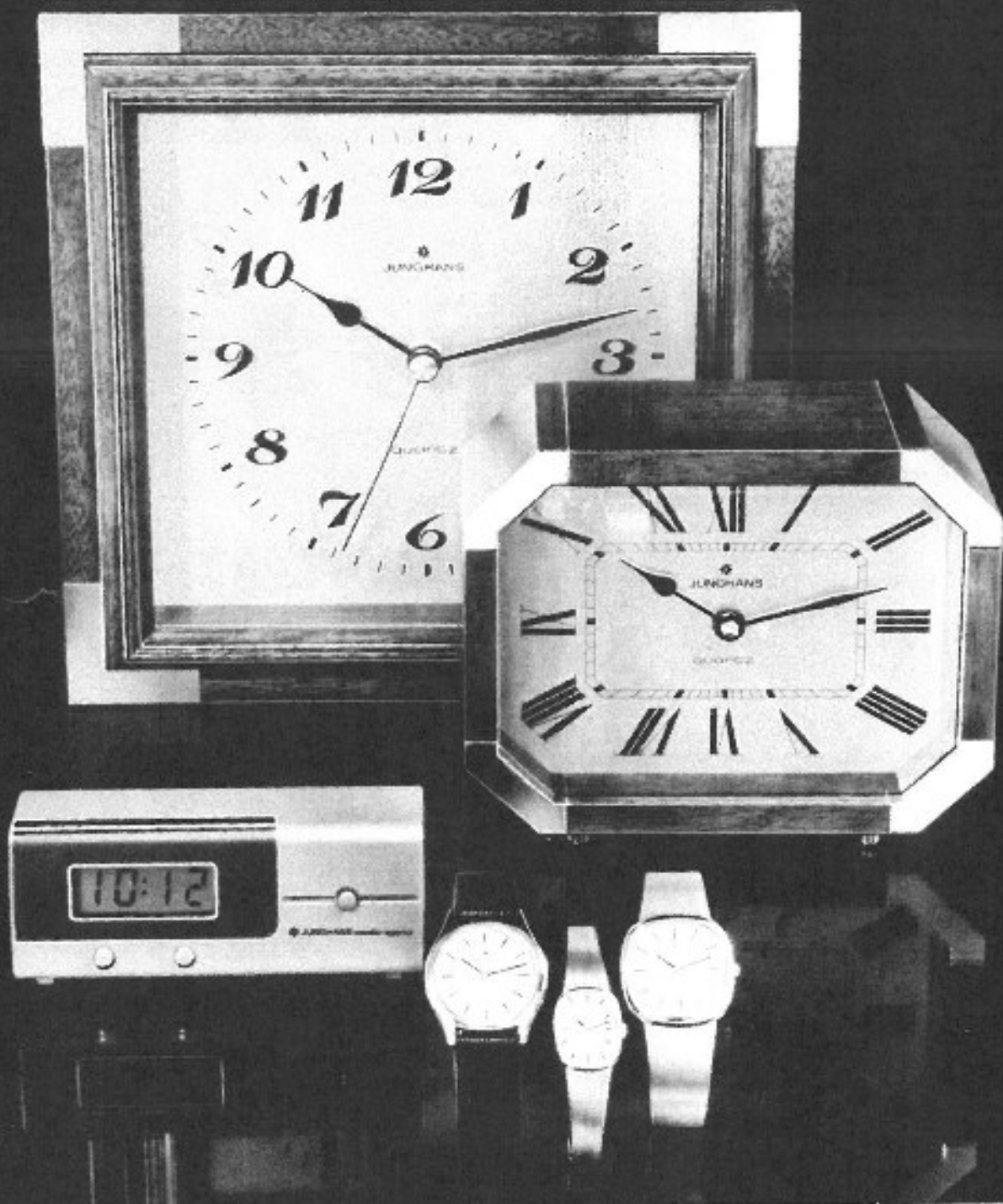
SPORTVEREIN
SULGEN
JUBILÄUMSTAGE
22. - 29. 5. 1978

50
JAHRE



1978

**Diese deutschen
Quartzuhren
setzen Qualitäts-Maßstäbe.**



 JUNGHANS QUARTZ

MADE IN GERMANY

50
Jahre

Sportverein
Sulgen

Jubiläumstage
22.-29. 5. 1978

Herausgeber: Sportverein 1928 Schramberg-Sulgen, Text: Gerhard Pfeiffer
Anzeigen: Herbert Kimmich, Fritz Gessler, Gerhard Pfeiffer
Fotos: Archiv, Malzahn, Pfeiffer, Kasenbacher
Druck: Schwarzwälder Bote, Oberndorf am Neckar



Aus unserer Serie MANDARIN

SCHRAMBERGER MAJOLIKA-FABRIK



Gebrüder Meyer Schramberg

Farbenfrohes Steingut

Geschenkartikel und Gebrauchsgeschirr

Verkauf bei: Porzellanhaus Schinle b. Postamt



Grußwort

50 Jahre Sportverein 1928 Schramberg-Sulgen e.V. – das ist ein Grund zum Feiern! Gemeinderat und Stadtverwaltung Schramberg beglückwünschen dazu alle Mitglieder, Aktive, Funktionäre und Förderer. Ein halbes Jahrhundert lang widmet sich der Verein jetzt schon dem Fußballsport, trainiert seine Mitglieder, organisiert Spiele und unterhält die Zuschauer. Diese Beständigkeit verdient Anerkennung und ist wichtiger als das wechselvolle Glück beim Toreschießen.

Die Trainingsmöglichkeiten wurden in den vergangenen Jahren laufend verbessert, 1963 durch die Fertigstellung des Sportplatzes und 1975 durch den Bau der Umkleide- und Duschräume. Auch dem drängenden Wunsch der Sportler nach einem Rasenplatz möchte sich der Gemeinderat nicht verschließen. Trotz der Beengtheit der Finanzmittel ist die Stadt nicht zuletzt auch im Hinblick auf das 50jährige Jubiläum des Sportvereins Schramberg-Sulgen bereit, den Bau dieses Platzes noch im Jahre 1978 in Angriff zu nehmen. Über eine Million DM sind dafür im Haushaltsplan bereitgestellt – fürwahr eine stolze Summe! Wenn der dafür erforderliche Grunderwerb gelingt, dürfte dies ein Jubiläumsgeschenk werden, das für die nächsten 50 Jahre genügend Ansporn gibt, Training und Arbeit des Vereins erfolgreich fortzusetzen. Hierfür wünsche ich allen Mitgliedern Glück und Erfolg!

Allen Teilnehmern, Besuchern und Gästen der Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich schöne Stunden in Schramberg-Sulgen!

Dr. Roland Geitmann

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN

In Geldfragen spielen wir Ihnen die richtigen Bälle zu.



Auch in finanziellen Dingen ist es wichtig, zuverlässige Partner zu haben. Partner, auf die man sich verlassen kann.

Wenn Sie uns in Ihren Geldangelegenheiten als Partner haben, können Sie sicher sein, daß Ihnen kein »Fehlpaß« unterläuft. Und daß Sie kein »Eigentor« schießen.



**VOLKSBANKEN
RAIFFEISENBANKEN**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

Herzlichen Glückwunsch!



Fünfzig Jahre Fußballverein bedeuten ein halbes Jahrhundert Pionierarbeit im Dienste der Jugenderziehung und der Gesunderhaltung des Menschen. Nach langem Warten und Hoffen haben die dem Sport innewohnenden Werte, die körperlichen sowohl als auch die geistigen, überall Anerkennung gefunden. Der Sport ist in das Programm der Schulen aufgenommen und mit ihm auch unser Fußball. Die Fußballvereine dürfen nun mit vollem Recht als Erziehungspartner neben Elternhaus und Schule hinzutreten. Der harmonische Dreiklang unter diesen Faktoren sichert den größtmöglichen erzieherischen Erfolg.

Vor fünfzig Jahren war es anders. Schüler, Lehrlinge und kaum der Schule entwachsene junge Leute sind es gewesen, die den SV Sulgen aus der Taufe gehoben haben. Zahllose Schwierigkeiten türmten sich damals zu Bergen. Neben der unerschütterlichen Liebe zum Fußball waren Begeisterung und Kameradschaft das Bindemittel und die Triebfeder zu einer unbegrenzten Opferbereitschaft, die das kleine Häuflein zu einer nicht unterzukriegenden Macht zusammenschweißte und zu Erfolgen führte. Nur so ist es möglich gewesen, daß der Täufling gedeihen und zu seiner heutigen Größe heranwachsen konnte.

Heute dürfen die Alten stolz auf das in der Vergangenheit Geschaffene Rückschau halten. Dank und Anerkennung gebührt einem jeden, der mitgeholfen hat. An der jungen Generation liegt es nun, das übernommene Erbe zu erhalten und den Bestand des Vereins in alle Zukunft zu sichern. Möge wahrer Sportgeist die bewährte Tradition weiterführen, möge ihre Sportstätte stets Anreiz und Verpflichtung sein für jung und alt, in Erkenntnis der Notwendigkeit der sportlichen Leistung sich allen Ernstes ihr zu widmen zum eigenen Wohl und zum Wohl der Gemeinschaft.

Mit den besten Wünschen

Karl Alber
Vorsitzender des Bezirkes Schwarzwald im WFV

Verlegung und Verkauf
Platten - Fliesen - Keramik - Marmor - Natursteine
und Zubehöre

Isolierstoffe - Estriche - Natur- und Kunststeintreppen

Kaufen Sie beim Fachmann. Besuchen Sie unseren modernen Musterraum.
Sie werden von der großen Auswahl überrascht sein.

Wir verlegen Fliesen- und Estrichböden mit bestgeschulten Fachkräften.
Aber auch bei Selbstverlegung steht Ihnen unser fachmännischer Rat kostenlos zur
Verfügung. Spezialwerkzeuge erhalten Sie leihweise oder zum Kauf.



Fliesenfachgeschäft - Fußbodenbau

Schramberg-Sulgen

Staighäusleweg 30 - Telefon (07422) 84 51

Getränke-Maser seit 1922

7230 Schramberg 11 (Sulgen)
Gartenstraße 15 - Telefon (07422) 82 92

Vertrieb von Getränken der bekannten Mineralquellen

Rippoldsau - Niedernau - Göppingen sowie
Schlör-Säfte
und die guten Oberndorfer Biere



Sehr verehrte Sportfreunde, liebe Gäste

Der Sportverein Sulgen kann in diesen Tagen sein goldenes Vereinsjubiläum feiern.

Dieses Fest gibt uns Anlaß genug, den Gründern und all denjenigen dankbar zu sein, die ihre Kraft und ihre Freizeit in diesem halben Jahrhundert in den Dienst des Sportvereins gestellt haben.

50 Jahre Vereinsgeschichte ist ein langer Weg, auf dem sich Erfolge und Mißerfolge, erfreuliche Ereignisse und schwierige Situationen abwechseln. Dies ist nur zu meistern, wenn einzelne mit persönlichem Einsatz, Idealismus und Hingabe dem Verein dienen und helfen.

Für den Sportverein Sulgen wird auch weiterhin das Ziel heißen, in gesellschaftlichem Rahmen jungen Menschen Kameradschaft und Freude am gemeinsamen Sport zu vermitteln.

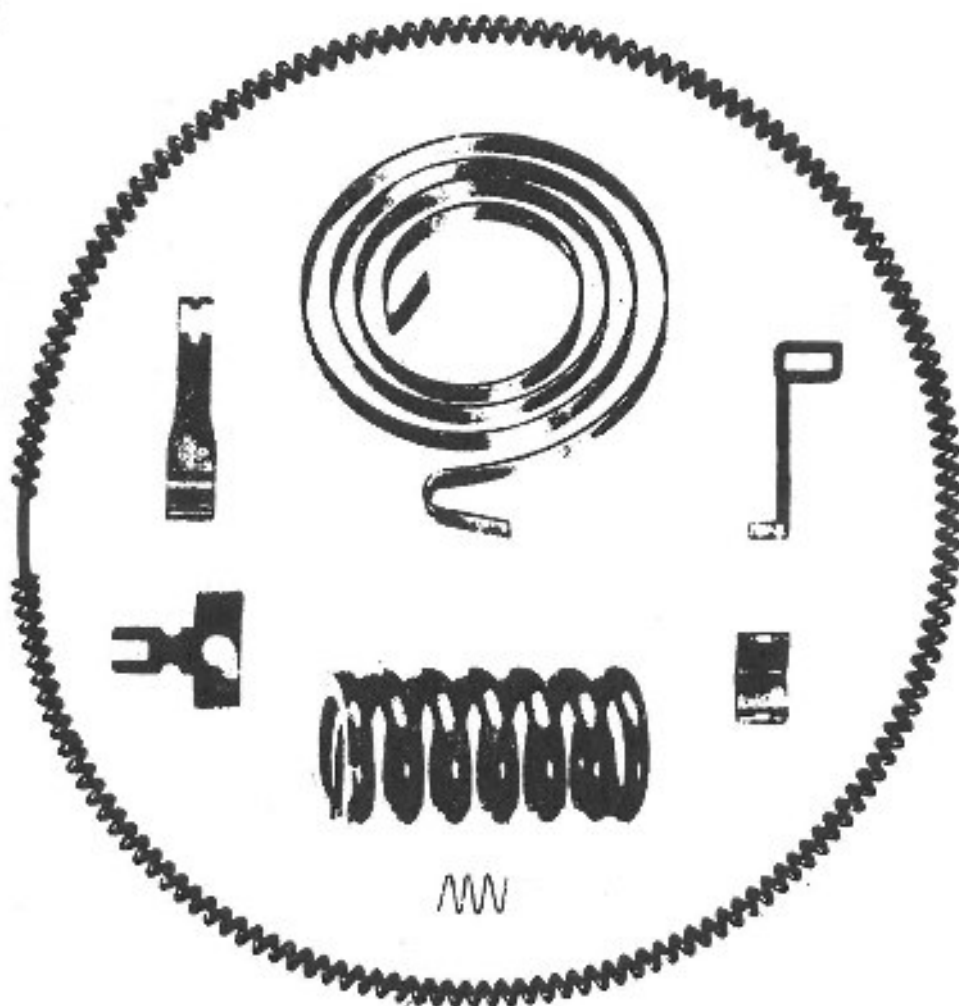
In der Hoffnung auf mehr sportliche Erfolge und neue Initiativen, sowie auf baldige Verwirklichung eines Rasenspielfeldes blicken wir mit Zuversicht in die nächsten Jahrzehnte.

Alle Sportfreunde und Festgäste aus nah und fern heißen wir zu unserer Jubiläumsveranstaltung recht herzlich willkommen und wünschen ihnen frohe und unterhaltsame Stunden in der Bergvorstadt Sulgen.

Herbert Kimmich
1. Vorsitzender

Walter Pfaff
Ehrevorsitzender

KERN-LIEBERS



Triebfedern · Drahtfedern · Blattfedern
Präzisions - Stanzteile · Baugruppen

KERN-LIEBERS

Platinen- und Federnfabrik

7230 Schramberg-Sulgen

Grußwort



Wenn der Sportverein Schramberg-Sulgen sein 50jähriges Bestehen feiert, so kann er auf eine mit stolzen Leistungen angefüllte Vergangenheit zurückblicken.

Dies war aber nur möglich, weil sich über viele Jahre hinaus Mitglieder bereitfanden, ihre ganze Kraft für die Breitenarbeit im Sport zur Verfügung zu stellen.

Welche Schwierigkeiten diese Arbeit über eine so lange Zeit mit sich bringt, bedarf keiner besonderen Betonung. Deshalb darf jeder Verein stolz sein, wenn er auf 50 Jahre zurückblicken kann.

Für diese Leistung gilt es, im Namen des Sportkreises Rottweil allen Aktiven und Funktionären herzlichen Dank zu sagen für ihre vorbildliche Mitarbeit zum Wohle unserer Jugend.

Der Vorstand des Sportkreises, alle Ausschußmitglieder und nicht zuletzt die Vereine des Kreises Rottweil wünschen dem Jubilar einen glücklichen und erfolgreichen Verlauf der Jubiläumstage. Für die Zukunft und die weitere positive Entwicklung des Vereins begleiten ihn unsere besten Wünsche.

Eugen Trost
Sportkreis Rottweil
1. Vorsitzender

Besuchen Sie unser modernes Antiquariat im I. Stock!
Zum Teil verlagsneue Restexemplare in großer Auswahl
und zu stark reduzierten Preisen.

BUCHHANDLUNG

KLAUS SIMON

7230 SCHRAMBERG 11-SULGEN

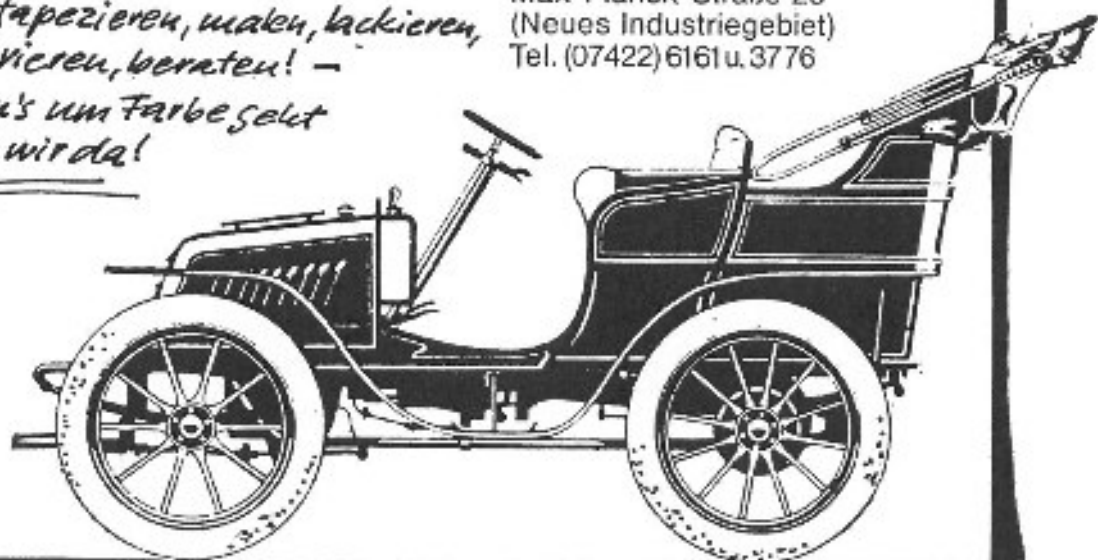
*Oldtimer?!...
Wie neu wird Ihr Fahrzeug
durch eine Neulackierung!*

*und natürlich:
Wir tapezieren, malen, lackieren,
renovieren, beraten! -
Wenn's um Farbe geht
sind wir da!*

Autolackiertechnik · Beschriftung
Malerbetrieb · Siebdruck

kaupp

MALER-KAUPP
7230 Schramberg 11-Sulgen
Max-Planck-Straße 25
(Neues Industriegebiet)
Tel. (07422) 6161 u. 3776



Grußwort



Der Stadtverband für Leibesübungen e. V. gratuliert dem Sportverein Sulgen herzlich zu seinem 50jährigen Bestehen.

50 Jahre Fußball bedeuten 50 Jahre Einsatz für den Sport und Dienst an unserer Jugend, Erfolge und Mißerfolge, Siege und Niederlagen, Aufstieg und Abstieg.

Was bleibt und besonders zählt, ist aber der Fortbestand des Vereins. Er kann sich immer wieder verjüngen und sich für den Fußball in Sulgen weiter einsetzen.

Der Dank des Stadtverbandes gilt besonders der guten Jugendarbeit des Sportvereins.

Wir wünschen Ihnen allen Erfolge und Freude an Ihrem Sport, nicht zuletzt aber auch die baldige Verwirklichung der geplanten Sportstätten im Schul-, Sport- und Freizeitzentrum Sulgen, die zur Weiterentwicklung Ihres Vereins dringend erforderlich sind.

Stadtverband für Leibesübungen e. V.
Horst Heß

Herstellung von:

Blech-, Holz-, Spanplatten- und
Schnellbauschrauben sowie
Sonderschrauben nach Zeichnung



LUDWIG HETTICH & CO.

Schraubenfabrik

7230 Schramberg 11 (Sulgen)

Industriestraße 28, Telefon (07422) 60 82



7230 Schramberg-Sulgen

Marktstraße 27, Sulgauer Straße 2

**Ihre Einkaufsquelle
für Tapeten - Gardinen
Bodenbeläge
Farben und Zubehör**



SULGEN

- der aufstrebende Stadtteil
Schrambergs

Etwa 350 Meter Höhenunterschied und zwei bis fünf Kilometer Entfernung auf zwei Straßen beidseitig des Göttelebachtals trennen in direkter Linie Schramberg von seinem aufstrebenden Stadtteil Sulgen. Hier, auf 700 bis 760 Meter Höhe, umgeben von dunklen Tannenwäldern, saftiggrünen Wiesen und sandsteinrotem Ackerland, liegt die Bergvorstadt, die sich heute den Fremden in wesentlich anderem Gesicht als noch vor 40 Jahren zeigt. Mit seinen vielen Parzellen und Einzelhöfen, wie zum Beispiel Hutneck, Hintersulgen, Heuwies, Vierhäuser, Oberreute, Lienberg und Steighäusle ist dieser Stadtteil auf über 7000 Einwohner herangewachsen. Seit nahezu vier Jahrzehnten ist unser Höhenort eingemeindet in die Stadt Schramberg, wo die weltberühmten Firmen wie Junghans, Carl Haas und Kern-Liebers, die eineinhalb Jahrhunderte alte Majolika-Fabrik, die Möbelwerke Moser und viele andere Betriebe stehen, die eine breitgefächerte Angebotspalette auf dem wirtschaftlichen Sektor bilden. Auch in der Bergvorstadt haben sich besonders in den letzten Jahren viele größere und kleinere Betriebe niedergelassen und sich hier vergrößert. Annähernd jede halbe Stunde verkehren Postbusse von und zur Talstadt, die aber auch auf guten und bequemen Wegen und Waldpfaden erreicht werden kann.

Der schönen, sonnigen Lage Sulgens zuliebe wählten in den vergangenen Jahren viele Fremde, aber auch viele Schramberger die Bergvorstadt Sulgen zum Wohnsitz, wie dies vor allem im Neubaugebiet „Eckenhof“ und neuerdings auch im „Hörnle“ sichtbar wird. Einerseits zeigt sich Sulgen noch als ein Dorf mit verschiedenen Schwarzwaldhaustypen, andererseits hat der Stadtteil aber auch das Gesicht einer modernen Vorstadtgemeinde mit schmucken Siedlungen und einer allen Ansprüchen genügenden Geschäftswelt. Saubere, neuzeitliche und gemütlich eingerichtete Gaststätten bieten das Beste aus Küche und Keller und verfügen über eine stattliche Anzahl von Gastzimmern. Darüber hinaus bieten die fleißigen und strebsamen Sulger Bewohner viele Privatzimmer als Übernachtungsquartiere an.

Auf den müden und ruhebedürftigen Wanderer und Spaziergänger warten besonders an schönen Aussichtspunkten und an sonnigen oder schattenspendenden Waldrändern bequeme Sitze und Ruhebänke. Auf abwechslungsreichen Spazier- und Wanderwegen, durch Felder, Wiesen und Wälder erwandert man die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung Sulgens. Ein besonders markanter Punkt für den Fremden ist der 26 Meter hohe Wasserturm auf dem Sulger Berg, den man an Wochenenden und Feiertagen besteigen und eine herrliche Aussicht

Chic mit Holzherr- Moden

Holzherr-Moden betonen Ihren individuellen Stil
und verleihen Ihnen das gewisse Etwas.

Holzherr-Moden bestechen durch
phantastischen Chic, gelungene Proportionen
und geschmackvolle Farben. Und:

Mit Holzherr-Moden sind Sie preiswert bestens
angezogen. Überzeugen Sie sich selbst.



in die weite Umgebung des Schwarzwalds und der Alb genießen kann. Ein weiterer Anziehungspunkt ist das in der Ortsmitte gelegene Hallenschwimmbad.

Die wichtigsten Wohngebiete sind in den letzten Jahren das Eckenhofgebiet und das Hörnle geworden, wo Atriumhäuser und Hochhäuser sich mit einer Reihe verschiedener Häusertypen in die Landschaft einfügen. Hier haben viele arbeitende Menschen ihr eigenes Reich gefunden, um sich von den Strapazen des Alltags zu erholen. Die Bevölkerung in diesem Neubaugebiet ist sehr gemischt. Fabrikanten und Arbeiter, Handwerker und städtische Angestellte haben hierher gefunden, ja sogar das Stadtoberhaupt wohnt hier.

Trotz der politischen Zugehörigkeit zur Talstadt hat sich Sulgen auf kulturellem und sportlichem Gebiet weitgehend Selbständigkeit erhalten, was in der beachtlichen Aktivität zahlreicher Vereine und Gemeinschaften zum Ausdruck kommt. Von den beliebten Sportarten gibt es kaum eine, die nicht in der Bergvorstadt betrieben wird, und auch im kulturellen Bereich haben sich die Vereine einen guten Namen weit über die Grenzen der Stadt hinaus gemacht. So ist die Bergvorstadt im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Stadtteil der Fünftälerstadt Schramberg geworden, dem auch weiterhin die Zukunft gehört.

Festpräsidium beim 50jährigen Jubiläum des SV Sulgen

Schirmherr und Festpräsident: Oberbürgermeister Dr. Roland Geitmann

Olympiasiegerin über 800 Meter, Hildegard Falk, Wolfsburg

Ehrevorsitzender Walter Pfaff, Sulgen

1. Vorsitzender Herbert Kimmich, Sulgen

Geschäftsführer Fritz Gessler, Sulgen

Sportkreisvorsitzender Eugen Trost, Sulgen

1. Vorsitzender des Stadtverbandes für Leibesübungen, Horst Hess, Schramberg

Stadtrat und Rektor Franz Fehrenbacher, Schramberg

Stadtrat Josef Bulach, Sulgen

Stadtrat Hubert Haas, Sulgen

Stadtrat Winfried Halusa, Sulgen

Stadtrat Martin Maurer, Sulgen

Stadtrat Hermann Kuhn, Sulgen

Stadtrat Franz Rapp, Sulgen

Stadträtin Elfriede Wendel, Sulgen

Besuchen auch Sie den
herrlich zwischen Wald und Wiesen gelegenen

»Miniatur Golf«

7230 Schramberg-Schönbronn
(Bushaltestelle Schattenwald)

Ruhebänke, Eisterrasse, Bocciabahn, Gästezimmer

Leicht zu erreichen mit dem Postbus
Schramberg – Mariazell – Schwenningen

Erwin Ganter

Seit 1885



Ganter

7230 Schramberg-Sulgen
Telefon (07422) 83 36

Ladeneinrichtungen aller Branchen - Kühlmöbel - Schaufensterbau

**Ausführung sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten**

Josef Mauch, Malermeister

Panoramastraße 14

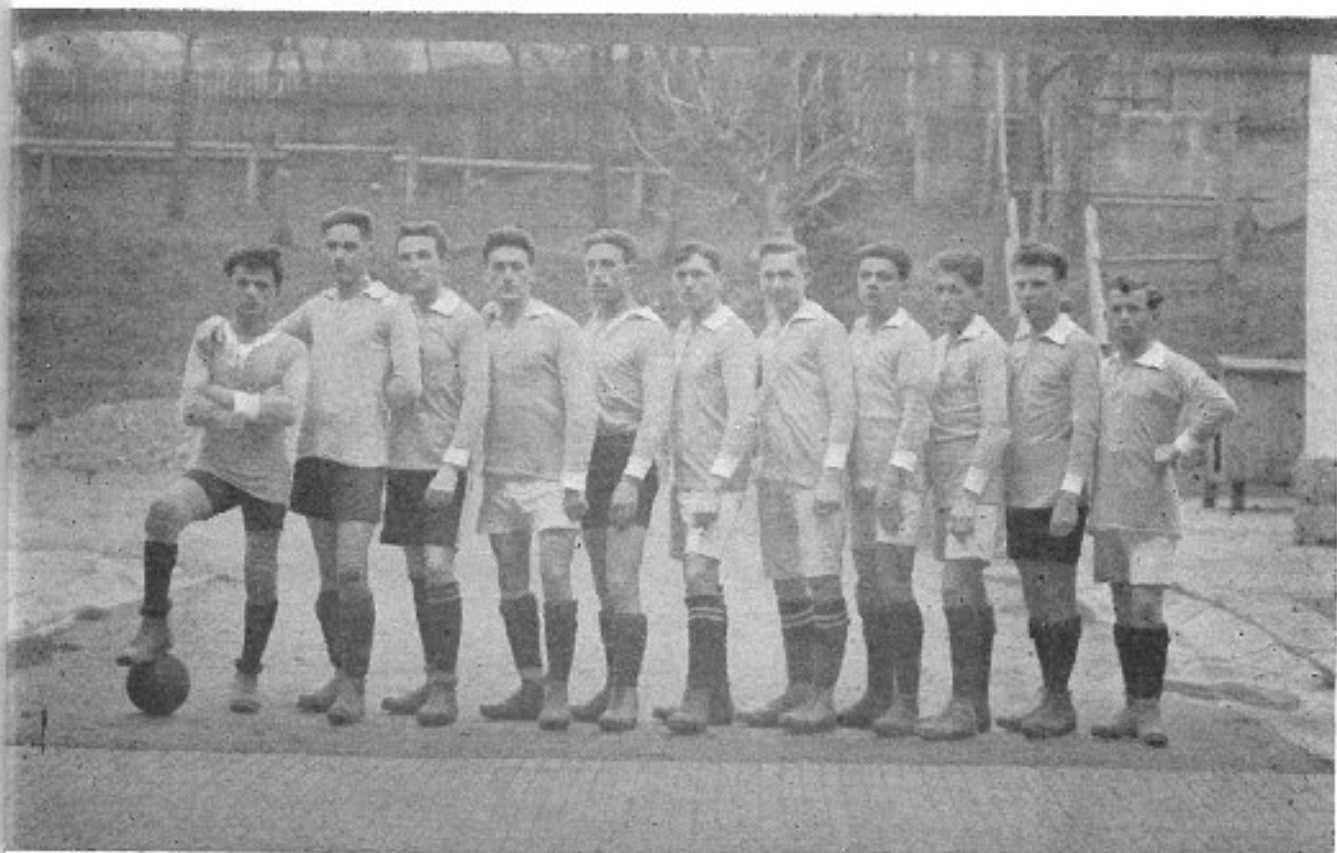
7230 Schramberg-Sulgen
Telefon (07422) 84 97

Aus der wechselhaften Vereinschronik

Inhalt dieser Festschrift sollen die ereignisreichen Veranstaltungen, Fußballspiele und besondere Leistungen, aber auch Rückschläge von Vereinsmitgliedern sein, die nicht nur Höhepunkte, sondern auch Tiefen aufzeichnen, die sicherlich jeder Verein in fünf Jahrzehnten Schaffens für die körperliche Ertüchtigung durchmachen muß, wenn man bestehen und Leistungen vollbringen will. Mit dieser Niederschrift möchten wir aber auch all jenen danken, die diese Geschichte geschrieben haben, die ihr durch 50 Jahre hindurch Leben verliehen und ihren Fortgang gesichert haben. Hier sei an erster Stelle der Männer gedacht, die in Selbstlosigkeit ihre Arbeitskraft und Freizeit der Vereinsführung freudig opferten, um den aktiven Fußballspielern die Befriedigung ihres Spielbetriebes und den daraus resultierenden gesundheitlichen Gewinn zu sichern. Aber auch den Sportlern, die an vielen Trainingsabenden ihre Kunst am „runden Leder“ verbesserten und verfeinerten, gilt der Dank aller Vereinskameraden. Dank auch den vielen Fußballfreunden, die regelmäßig am Spielfeldrand mit der Mannschaft jubeln und leiden und ihr die Treue über Jahrzehnte gehalten hatten. Möge diese Chronik für viele Abseitsstehende, besonders für die Jugendlichen unter ihnen, Verpflichtung und Ansporn zugleich sein, im Sport, gleichgültig welcher Art, einen förderungswürdigen Zeitvertreib zur Erhaltung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu sehen.

Kurz vor dem ersten Weltkrieg begann auch in der Bergvorstadt, wie überall in unserem Lande, die „Kickerei“, die bald zum Volkssport Nummer 1 werden sollte. Freilich reichte es zunächst zu keinem Verein und zu keinem geordneten Spielbetrieb, aber das Spiel mit dem runden Leder zog die Jugend an; die sich, wo immer es nur möglich war, mit viel Freude und Spaß diesem neuen Sport hingab. Diese ersten Anfänge des Fußballspieles wurden durch den ersten Weltkrieg jäh unterbrochen. Die jugendlichen Anhänger wurden Soldaten und viele gaben ihr Leben für das Vaterland.

Nach dem Krieg war der Siegeszug von König Fußball in ganz Deutschland nicht mehr aufzuhalten, und die Fußballvereine schossen wie Pilze aus dem Boden. So kam es am 10. März 1921 auch in Sulgen zur Gründung des Fußballclubs Sulgen-Sulgau. Erster Vorsitzender war Karl Langenbacher. Der Sportplatz befand sich im Altenbach, und als Vereinslokal diente der Gasthof „Hoffnung“. Bald herrschte reger Spielbetrieb mit den Vereinen der umliegenden Ortschaften und erste, wenn auch bescheidene Erfolge stellten sich ein. Doch bereits zwei Jahre nach der Gründung mußte der Verein aufgelöst werden. Einige gute Spieler wanderten aus und Ersatzleute gab es nicht. So ruhte zwangsläufig für einige Jahre der Fußballsport in Sulgen. Angespornt durch die Erfolge der benachbarten Vereine kam bald erneut der Wunsch einiger Fußballbegeisterten auf, auch wieder bei uns den Fußballsport aufleben zu lassen. 1928 war es dann soweit, und am 7. März fand im Gasthaus „Hoffnung“ die Gründungsversammlung des Fußballclubs Sulgen-Sulgau statt, dessen Vorsitz Georg Fleig übernahm. Am Spielbetrieb nahm zunächst nur eine Mannschaft teil, ein Jahr später folgte eine zweite Mannschaft, und kurz danach wurde eine Jugendmannschaft ins Leben gerufen. Links



Ältestes Mannschaftsbild aus dem Jahr 1922/23: Fritz Schaub, Karl Effinger, Otto Wöbner, Eugen Fix, H. Hezel, Karl Gresser, Karl Klaußner, August Staiger, Georg Fleig, Karl Weißer, Max Reuter.

an der Rottweiler Straße lag der Sportplatz. Als Vereinsfarben wählten die Mitglieder Schwarz-Weiß, die auch heute noch Gültigkeit haben.

Der junge Verein schloß sich bald dem in der Südwestecke von Württemberg stark vertretenen Schwabenverband an. Im Jahre 1929 wurde dann der Sportplatz neben dem Sägewerk Fader vom Gastwirt Gregor Haas zum „Hasen“ dem Verein zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig war das Vereinslokal jetzt auch der Gasthof „Hasen“. Im Juli 1930 wurde der Name in „Sportverein“ geändert. Der Spielbetrieb wurde immer umfangreicher und auch das Niveau der Spiele zusehends besser. Es wurden Punktspiele mit den Vereinen Aistaig, Dornhan, Bochingen, Waldmössingen, Sulz, Mühringen, Wurmlingen und Stein bei Hechingen ausgetragen. Im Jahre 1931 schaffte die Sulger Mannschaft die Vizemeisterschaft des Schwabenverbandes.

Im Sommer des gleichen Jahres schloß sich der Schwabenverband dem Süddeutschen Fußballverband an und die führenden Vereine, darunter auch Sulgen, wurden in die A-Klasse übernommen. Von 1931 bis 1936 kämpfte der Sportverein Sulgen-Sulgau – nach der Verschmelzung beider Gemeinden im Jahre 1934 nunmehr Sportverein Sulgen benannt – mit wechselnden Erfolgen in der A-Klasse. Diese wechselnden Erfolge spornte den Ehrgeiz der Aktiven mächtig an, und so wurde 1937 der Aufstieg in die Bezirksklasse, damals die zweithöchste Spielklasse des Verbandes, erreicht. Dies war der erste sportliche Höhepunkt des noch jungen Vereins, zumal man sich gegen die starken Mannschaften aus Baiersbronn,

Eins paßt zum andern **WMF** zu **WMF** zu **WMF** ..

Ihr Fach-
geschäft für
Stahlwaren
mit der fach-
männischen
Beratung

WMF
Presentation



BACHER

Inh. Wilhelm Kaufmann – Sulgen
Heiligenbronner Straße – Telefon (07422) 85 12



**D.A.S.-Rechts-
schutz ist nicht nur
für Ihr Auto da.**

Wir bieten Rechtsschutz für
die ganze Familie. Und im
Berufsleben auch.

NÄHERE INFORMATION DURCH:

Klemens Lamprecht

Versicherungen aller Art

7230 Schramberg-Sulgen

Schulweg 2 – Telefon 82 25



Wir tun was für Ihr Auto!



Reifen-und Auto-Service

Kempfen

7230 Schramberg-Sulgen – Max-Planck-Straße 8
Telefon (07422) 60 91



Erste Mannschaft um das Jahr 1933. Von links nach rechts: Paul Schmider, Josef Weisser, Christian Fader, Max Hochstuhl, Philipp Hutmacher, August Weisser, Johannes Fix, Erwin Klaußner, Otto Rapp, Helmut Schmidpeter, Karl Rapp, August Wernet.

Nagold und Weighelm in den Aufstiegsspielen sicher durchsetzen konnte. Die Gegner in dieser Liga waren Schramberg, Trossingen, Tuttlingen, der VfR und der SC Schwenningen, Oberndorf, Spaichingen und Freudenstadt. Diesen starken Vereinen lieferte man zwar schöne Spiele, doch ganz gewachsen waren die Sulger diesen Mannschaften noch nicht, und so mußten die Bergvorstädter 1938 wieder in die A-Klasse absteigen. Bald brach der zweite Weltkrieg aus und damit endete erneut eine Phase im Fußballsport.

Im Herbst 1945 begann sich das sportliche Leben in Sulgen wieder zu regen, und trotz behördlicher Einschränkungen kam es nach langen Verhandlungen am 30. August 1947 zur Gründung des Großvereins VfL Sulgen, in dem alle Sparten der Leibesübungen wie Turnen, Radfahren, Schwerathletik usw. zusammengefaßt waren. Diese Zwangsmaßnahme dauerte bis 1949, ehe sich wieder jede Sportart selbständig machen konnte, so auch der Fußballsport. Es entstand der Sportverein Schramberg-Sulgen, bedingt durch die Veränderungen des Gemeindelebens.

Spielte man 1945 in der Kreisklasse gegen Dunningen, Seedorf, Lauterbach, Aichhalden und Waldmössingen, so wurde Sulgen in der Saison 1946/47 wieder der damaligen A-Klasse zugeordnet. Bochingen, Bösing, Fluorn, Epfendorf, Villingendorf, Wellendingen und Wilflingen waren ihre Gegner. Ein Jahr später wurde erneut der Aufstieg in die Bezirksklasse erkämpft. 1951 holte sich Sulgen

Wein Wein
Wein Wein
Wein

**Württembergischer und Badener
Genossenschaftsweine**

natürlich immer von der

RAIFFEISENBANK SULGEN eG

Hardtstraße 2 - Telefon (07422) 82 64

SICHERHEIT durch Rall-full-service



auto rall KG

Vertragshändler der Adam Opel AG

7238 Oberndorf-AISTAIG
7230 SCHRAMBERG
7242 DORNHAN

Fernruf (07423) 20 21
Fernruf (07422) 37 30
Fernruf (07455) 12 21

1. Neu und Gebrauchtwagen-Center, 2000 qm Ausstellungsfläche
 2. Motorrad-Sport-Center, Honda – Kreidler – Zündapp – Solo
 3. Karosseriewerk mit modernster Einbrennlackierung
 4. Reifendienst – Original OPEL-Ersatzteile – Anerkanntes OPEL-Zubehör
 5. Fahrschule Rall, Ausbildung für alle Klassen (Automatik), auch KOM
 6. Auto-Schnellwaschanlage mit Radwäsche und Heißwachs
-



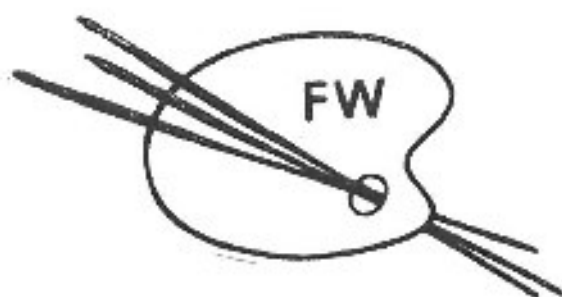
Meistermannschaft der A-Klasse 1951/52. Von links nach rechts, stehend: Alfons Harter, Albert Ruf, Karl Thieringer, Egon Günter, Walter Pfaff, Hans Thieringer, Manfred Motzer, Anton Fassnacht, Fritz Kunz, Otto Hermann; kniend, von links nach rechts: Jakob Sickinger, Willy Kopp, Eugen Haigis.

die Meisterschaft des Bezirks Schwarzwald, der heiß ersehnte Aufstieg in die II. Amateurliga blieb jedoch versagt. In all den nachfolgenden Jahren gehörte Sulgen immer zu den führenden Vereinen der A-Klasse Schwarzwald.

1953 konnte der Sportverein sein 25jähriges Vereinsjubiläum feiern, auch in allen Teilen ein voller Erfolg. Die Erfolge auf dem Spielfeld hielten weiter an, und unsere aktiven Mannschaften waren immer in der Spitzengruppe zu finden. 1955 wurden die Statuten geändert und der Verein ins Vereinsregister beim Amtsgericht in Oberndorf eingetragen.

1956/57 wurde die erste Mannschaft Dritter der Tabelle und gleichzeitig mit dem begehrten Fairneßpreis ausgezeichnet. Die zweite Mannschaft erreichte in ihrer Klasse die Meisterschaft. Das Spieljahr 1957/58 galt in erster Linie der Vorbereitung des 30jährigen Vereinsjubiläums. Trotzdem behauptete die erste Mannschaft ihre führende Spitzenposition in der A-Klasse. Im Jahre 1958/59 wurde der Sportplatz in eigener Regie erweitert und, soweit wie möglich, trockengelegt, denn die Eingaben an die Stadtverwaltung zur Schaffung einer neuen Sportstätte blieben weiter ohne Erfolg. In sportlicher Hinsicht gelang der ersten Mannschaft endlich der große Durchbruch. Man wurde Meister der A-Klasse und der Weg war frei in die II. Amateurliga. Die folgenden Jahre stellten an die Aktiven, aber auch an die Vereinsführung hohe Anforderungen, um den Klassen-

Franz Winterhalter Malermeister



Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Verkauf von Farben und Tapeten – eigener Gerüstbau
Schramberg-Sulgen, Hörnleweg 13 - Telefon (07422) 81 80

Textiltruhe Gustav Brehmer, Sulgen

Täglich Bettfedernreinigung

Umarbeiten alter Federbetten in moderne Karostep- und Flachbetten
Dazu weiße und bunte Bezüge und Kissen, alle Größen, Matratzen, Bandscheibenmatratzen und Rüste, Metall oder Holz, Matratzenschonbezüge, Spannbettbezüge in Frottee-Biber und Haustuch

Alles für ein gutes Bett zum guten Schlafen



HÖRGERÄTE OPTIK
SCHRAMBERG, HAUPTSTR.

TELEFON (074 22) 77 39

Benutzen Sie die
Sportbrille
mit unzerbrechlichen
Gläsern!

Inh.: **W. Dietrich**
Staatl. gepr. Augen-Optiker
Hörgeräte-Akustiker



Erste Mannschaft, Meistermannschaft 1958/59. Hintere Reihe, von links nach rechts: Trainer Löhr, Alfred Obergfell, Hubert Schorer, Peter Sickinger, Helmut Bundt, Heinz Gaess, Bruno Gebele, Helmut Fiedler, A. Drossel, Emil Motz, Oskar Fix; vordere Reihe, kniend: Helmut Hermann, Heinz Fader, Torwart Liller, Gerhard Thureau, Heinrich Braun.

erhalt gegen die schon viele Jahre in der I. und II. Amateurliga spielenden Mannschaften zu behaupten. Es war sicherlich keine leichte Aufgabe, die viele Opfer forderte. Die erneute Forderung an die Stadtverwaltung für eine neue Sportanlage hatte jetzt endlich Erfolg. So erfolgte im Jahre 1962 der erste Spatenstich durch den damaligen Vorsitzenden des Stadtverbandes für Leibesübungen, Herrn Arthur Junghans. Alle Fußballfreunde freuten sich und registrierten den Bau als ein „Dankeschön“ für die Erfolge der Fußballmannschaft. Doch der Bau der Sportanlage brachte auch einige Handikaps für den Verein, denn man mußte die Verbandsspiele vorübergehend auf dem Sportgelände der Spielvereinigung Schramberg austragen, was in finanzieller und auch in spielerischer Hinsicht große Nachteile brachte. Trotzdem konnte die erste Mannschaft durch ein Entscheidungsspiel gegen Oberndorf den wichtigen Klassenerhalt sichern.

Im Jahre 1963/64 mußte die Mannschaft trotz heftiger Gegenwehr den Weg in die A-Klasse zurück gehen. Aber schon in der nächsten Saison schafften die erste und die zweite Mannschaft erneut die Meisterschaft der A-Klasse, und so war der Weg in die II. Amateurliga wieder frei. Zu dieser großartigen Leistung, die vor allem durch hervorragende Kameradschaft geschaffen wurde, kam noch die



Das Bier mit der königlichen Tradition

Stuttgarter Hofbräu



...es schmeckt so wie kein anderes!

Dürheimer
MINERALWASSER

Dürheimer
MINERALWASSER

Getränke-Kania

7230 Schramberg-Sulgen

Panoramastraße 19

Telefon (0 74 22) 84 75



Das Bier mit der königlichen Tradition

Stuttgarter Hofbräu



...es schmeckt so wie kein anderes!



Erste und zweite Mannschaft, Bezirksmeister 1965. Obere Reihe, von links nach rechts: Heinz Fader, Albert Kaupp, Dieter Herden, Emil Motz, Rudi Hermann, Fridolin Manz, Edwin Schwandt, Helmut Hermann, Herbert Klein, Richard Trick, Heinz Leube, Trainer; vordere Reihe, kniend: Edmund Wolber, Georg Mauch, Uwe Hils, Ingolf Zill, Hubert Schicklang, Heinrich Braun, Reinh. Eichholz, Alfred Oberfell.

Erringung des Bezirkspokals. Eine am 5. Juni 1965 abgehaltene, schlichte Meisterschaftsfeier war der verdiente Lohn für die aktiven Spieler. Leider konnte im Spieljahr 1965/66 der Klassenerhalt erneut nicht geschafft werden, denn neben den spielstarken Gegnern mußte die Mannschaft einige Spielerausfälle durch Verletzungen hinnehmen, die, trotz guter Moral, nicht verkraftet wurden. So spielte die Mannschaft wieder in der A-Klasse Schwarzwald und behauptete sich auf einem Mittelplatz. Ausgerechnet im 40. Jubiläumsjahr stellte sich eine sportliche Krise ein, und die erste Mannschaft kämpfte um den Klassenerhalt. Nach den großartigen Erfolgen der letzten Jahre eine ungewohnte und schwere Aufgabe. Erst das letzte Verbandsspiel am 23. Juni gegen den Absteiger FC Frommern entschied zugunsten für Sulgen, und noch einmal blieb man vor dem Abstieg in die B-Klasse verschont.

In all den zurückliegenden Jahren legte die Vereinsführung auf eine gute Pflege des Nachwuchses besonderen Wert, und so blieben auch die Erfolge der Jugend nicht aus. Im Jubiläumsjahr 1968 konnte Jugendleiter Walter Naumann mit Stolz auf die A-Jugend blicken. Sie wurde Staffelleister und holte sich die Bezirksmeisterschaft bei nur einem verlorenen Spiel.

Sport

Worpitz



Sport-Artikel - Sport-Geräte
Sport-Bälle - Sport-Schuhe
Sport-Bekleidung

Sport- und Ehrenpreise

Figuren, Plaketten,
Becher, Pokale, Schalen,
Wandteller, Trophäen,
Ätzkunst mit Gravur
zu günstigen Preisen

7213 Dunningen 3 - Seedorf - Uhlandstraße 10
Telefon (0 74 02) 5 79



Moderne Reisebusse
an Vereine, Betriebe, Schulen
und Gesellschaften
in den Größen 8-59 Sitzplätze

Omnibusverkehr Paul Fischer

7744 Königfeld-Weiler - Telefon (07725) 73 56

Fordern Sie bitte unser diesjähriges Ferienreiseprogramm an.



Die 1. Mannschaft im Jubiläumsjahr 1968, Hintere Reihe, von links nach rechts: Reinh. Eichholz, Rudi Hermann, Helmut Bundt, Heinz Ott; vordere Reihe, von links nach rechts: Alfred Obergfell, Richard Trick, Helmut Hermann, Klaus Krisch, Anton Fassnacht, Trainingsleiter; kniend, von links nach rechts: Dieter Herden, Edmund Wolber, Herbert Fehrenbacher.

Die C- und die D-Jugend trugen zahlreiche Spiele mit wechselnden Erfolgen aus. Auch die AH-Abteilung des Vereins machte durch ein umfangreiches Programm im Jubiläumsjahr auf sich aufmerksam. So trug sie 1968 insgesamt 19 Feldspiele aus und sorgte mit einigen Veranstaltungen dafür, daß die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Mit Stolz berichtete Ehrenvorsitzender Franz Ruf in der Jahreshauptversammlung über die gelungene Festschrift zum 40jährigen Vereinsjubiläum und sprach sich lobend über den erfolgreichen Gesamtablauf des Festes aus. Geschäftsführer Fritz Gessler, der jetzt beim 50jährigen Jubiläum dieses Amt 25 Jahre ausübt, gab in dieser Hauptversammlung einen umfassenden Bericht über das Fest. Vor allem das sportliche Programm mit dem Freundschaftsspiel zwischen der SpVgg. Schramberg und Sulgen, das nach guten Leistungen mit 2:0 für die Talstädter endete, und



Fritz Gessler, 25 Jahre Geschäftsführer und guter Geist des Vereins.

Pension

Kaffee, Kuchen, Freude, Spaß – finden Sie im Café HAAS. Wohlgemundet hat indessen, jedem Gast noch unser Essen. Feriengäste, viele an der Zahl, fühlten wohl sich im Lokal.

Café

Weil unsere Zimmer, mit Bedacht,
für unsere Gäste schön gemacht,
und nicht zuletzt sind jederzeit,
die Wirtsleut' für Sie dienstbereit.

Haas

Seid Ihr noch nüchtern und nicht besoffen,
so steht Euch das Café HAAS stets offen.

7230 Schramberg-Sulgen

Rottweiler Straße, Telefon (07422) 82 62

Manfred Fäcke

Flaschnerei

Installationsgeschäft

Sanitäre Anlagen

Gas- und Wasser-Anschlüsse



7230 Schramberg-Sulgen

Telefon (07422) 85 47



A-Jugend 1968. Stehend, von links nach rechts: Peki, Uhlenberg, Hettich, Ott, Krisch, Storz, Pieronczyk; kniend, von links nach rechts: Hellstern, Armbruster, Fassnacht, Hettich, Krisch, 1. Vorsitzender.

dem Schlagerspiel FC Emmendingen gegen VfR Schwenningen (1:1) waren Höhepunkte.

Die Leistungen der ersten Mannschaft bildeten auch im Jahre 1969 Gesprächsstoff unter den Fußballfreunden und natürlich in der Vorstandschaft. Nach anfänglich schwachem Start in der Verbandsrunde lief es zwar in der Rückrunde wesentlich besser, so daß die Mannschaft die Punkte zum Klassenerhalt holen konnte, aber wiederum gab es ein Entscheidungsspiel um den Klassenerhalt. Die Bergvörder konnten es gegen Geislingen knapp mit 2:1 Toren gewinnen und blieben ein weiteres Jahr in der A-Klasse. Auch die Jugend kämpfte in vorbildlicher Manner und verschaffte sich durch großartige Leistungen bei allen Mannschaften im Umkreis Respekt.

Erstmals in der langjährigen Vereinsgeschichte endete eine Jahreshauptversammlung, ohne den wichtigen Posten des Kassierers besetzt zu haben. Der Wohlstand machte sich auch in der Vereinsarbeit bemerkbar, keiner wollte mehr Verantwortung übernehmen. Das wurde auch bei der Wahl des ersten Vorsitzenden deutlich. Da sich niemand bereit erklärte, übernahm dieses Amt noch einmal Franz Krisch, obwohl gesundheitlich angeschlagen. In der außerordentlichen Hauptversammlung wenige Monate später erklärte sich Helmut Laufer bereit, das Amt des Kassierers zu übernehmen. Auch noch die anderen offenen Ämter wurden besetzt.

TEXTIL- UND WOLLHAUS

Reinkilber

Schramberg-Sulgen, Rottweiler Straße 1, Telefon (07422) 82 01

Für qualitätsbewußte Männer
ein breitgefächertes Angebot
modischer Strickwaren.

Technik im Haushalt

Wir bieten:

Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Elektroinstallation
Speicherheizungen
Warmwasserversorgungen
Einbauküchen
Kundendienst

**elektro
Lauble**
schramberg-sulgen

Große Auswahl an

Reiseandenken

Spielwaren

Schreibwaren

Deshalb kaufen Sie bei uns gut und preisgünstig

SCHREIBWARENGESCHÄFT

Seeger-Hirt

7230 SULGEN - Sulgauer Straße 4



1. Mannschaft im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts: Wolfgang Maser, Peter Gross, Rolf Kirschbaum, Horst Kaluza, Wolfgang Rakow, Karl-Heinz Helm, Peter Pieronczyk (gleichzeitig Trainer), Ludwig Weidenauer, Rudi Hermann, Peter Hellstern, Otto Armbruster und Bernhard Hettich. Auf dem Bild fehlt Rudi Hölz.

Im Januar 1970 mußte Franz Krisch seine Tätigkeit als erster Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen abgeben. Walter Pfaff sprang in die Bresche und übernahm die Führung des Vereins. Der ersten Mannschaft gelang es wieder nicht, einen sicheren Platz zu erkämpfen, der 14. Platz reichte aber zum Klassenerhalt. Stolz zeigte sich Walter Pfaff über die Erfolge der Jugend, die in der starken Bezirksklasse einen unerwarteten zweiten Platz belegte. Bei den AH-Spielern rollte ebenfalls das runde Leder, und ihr Programm erinnerte an aktive Zeiten. Neben 18 Feldspielen nahm die Mannschaft bei neun Hallienturnieren teil, die sich im Umkreis immer größerer Beliebtheit erfreuten.

Einen schmerzlichen Verlust für den Sportverein war der Tod von Ehrenvorsitzenden Franz Ruf im Februar 1971. In vielen Jahren hatte Ruf mit beispielhaftem Einsatz und Idealismus dem Verein zur Seite gestanden, davon allein acht Jahre als Vorsitzender. Das große Trauergefühl bewies die Beliebtheit dieses Mannes. Die erste Fußballmannschaft zeigte in diesem Jahr in der Verbandsrunde eine erfreuliche Leistungssteigerung und schaffte einen guten achten Tabellenplatz. Es ging wieder aufwärts. Schon im folgenden Jahr kämpfte die Mannschaft um die Meisterschaft der A-Klasse, die nur knapp verfehlt wurde. Der dritte Platz gab jedoch Anlaß zu weiteren Leistungssteigerungen in der nächsten Verbandsrunde. Auch bei der Jugend konnten wieder Erfolge verzeichnet werden. Während die A-Jugend den zweiten Platz erreichte, schaffte die D-Jugend den Gruppensieg,



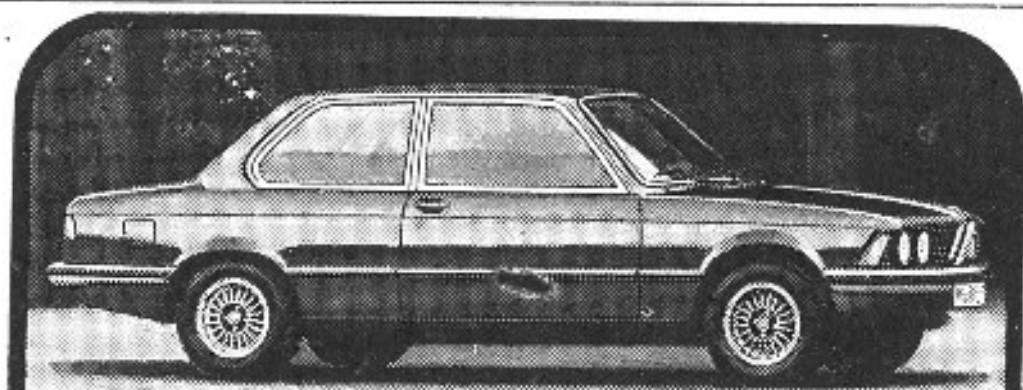
Radio-Kuhner

Meister-Service

Reparatur-Schnelldienst
Antennen-Fachbetrieb

Aichhalden Schramberg Hardt

Telefon (07422) 89 86



Der neue BMW 320. Lernen Sie bei uns eine wegweisende Automobilidee kennen.

Durch die Übertragung der einmaligen Laufkultur der legendären BMW 6-Zylinder-Triebwerke auf die Hubraumgröße von 2 l wurde ein Triebwerk geschaffen, das der kompaktesten

Form von Leistungsfähigkeit bei BMW völlig neue Qualitäten gibt. Lernen Sie bei uns dieses Automobil kennen – und erschließen Sie sich damit neue automobiler Erlebniswelten.

Autohaus Moosmann

Schramberg, Josef-Andre-Straße 20, Tel. (07422) 72 30





Die zweite Mannschaft im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts, stehend: Hans Peter Botta, Herbert Fehrenbacher, Peter Zimmermann, Bernd Wagner, Felix Ginter, Detlef Zimmermann, Richard Uhlenberg, Trainer Peter Pieronczyk; kniend: Helmut Hermann, Bernhard Gebert, Nikolaus Peki, Karl-Heinz Brettnich, Heinrich Badke und Gerhard Neujahr.

wobei Hansi Pieronczyk als vielversprechendes Talent entdeckt wurde. Er schoß 57 Tore und war der weitaus beste Torjäger im Bezirk. Bei der Jahreshauptversammlung löste Kurt Ginter den verdienstvollen Vorsitzenden Walter Pfaff ab. Die erste Amtshandlung des neuen Vorsitzenden war die Ernennung von Walter Pfaff zum Ehrenvorsitzenden. Als vordringliche Aufgabe sah Ginter den Bau eines Rasenplatzes. Die Freude über den sportlichen Erfolg der ersten Mannschaft war nur kurz. Schon in der Verbandsrunde 1972/73 mußte die erste Mannschaft in die B-Klasse absteigen. Es war die bitterste Pille, die der Sportverein in den zurückliegenden 25 Jahren schlucken mußte. Trotz des Abstieges war die Moral der aktiven Spieler ausgezeichnet. Mit Schwung wurde wieder an den Aufstieg gedacht, zu dem vor allem die Jugend Anlaß gab, die die erste Mannschaft verstärkten. Überschattet wurde das Jahr 1973 durch den Tod des aktiven Spielers Heinz Fader, der bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. Im gleichen Jahr starb der frühere Vorsitzende Franz Krisch. Beide hatten viel für den Verein getan.

Das neue Jahr brachte zunächst die Gewißheit, daß der dringend notwendige Rasenplatz in weite Ferne gerückt war, was von allen aktiven Spielern sehr bedauert wurde. Eifrig kämpfte die erste Mannschaft um den Wiederaufstieg in die A-Klasse, doch der dritte Platz reichte leider nicht.

Bei der Jahreshauptversammlung konnte Kurt Ginter die Mitglieder Egon Ginter, Fritz Gessler, Jakob Sickinger und Kurt Weinert mit der silbernen Ehrennadel aus-

FESTPROGRAMM

Montag, 22. Mai, bis Freitag, 26. Mai

ab 17.30 Uhr Bürgerturnier um den Wanderpokal der Bergvorstadt
mit zwölf Mannschaften

Freitag, 26. Mai

17.30 Uhr Endspiel des Bürgerturniers um Platz 3 und 4

18.15 Uhr **Prominentenspiel** Stadtverwaltung/Gemeinderat
gegen Sulgener Vereinsvorstände

19.00 Uhr Endspiel um Platz 1 und 2 des Bürgerturniers

20.00 Uhr **Jubiläumsabend**

mit Ansprachen und Ehrungen,

Siegerehrung des Bürgerturniers, anschließend Tanz

Mitwirkende: Musikverein Schramberg-Sulgen,

Gesangverein „Frohsinn“ Sulgen

Samstag, 27. Mai

ab 14.00 Uhr Jugend-Fußballspiele

16.00 Uhr AH-Auswahl „Schwarzwald“ – AH Sulgen

14.00 Uhr **Disco-Nachmittag im Festzelt**

20.00 Uhr **Starabend**

mit Howard Carpendale und Nina & Mike

Conférencier: Heinz Kilian vom Südwestfunk,

anschl. Tanz mit der „Howard-Carpendale-Band“

Sonntag, 28. Mai

- 9.00 Uhr Festgottesdienst im Festzelt
10.00 Uhr Frühschoppenkonzert des Musikvereins Sulgen
10.15 Uhr Jugend-Fußballspiele
13.45 Uhr Jubiläumsspiel SV Sulgen I – FC Lenzburg/Schweiz I
15.30 Uhr **Fußballwerbespiel**
FC 08 Villingen – FC 1910 Tailfingen
(kommende Württ. Amateuroberliga)
20.00 Uhr **Bunter Heimatabend**
mit der Bauernkapelle Mindersdorf/Hegau
Ansager: Konrad Maurer vom Südwestfunk,
anschließend Tanz

Montag, 29. Mai

- 13.00 Uhr Schülerfußballturnier der umliegenden Hauptschulen
mit anschließender Siegerehrung
ab 14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
Rentner- und Kindernachmittag
20.00 Uhr Festausklang mit der Show- und Tanzband
„Fabs & Dust“

Beim Festzelt großer Vergnügungspark!

Eine freundliche Bitte!

Die in diesem Heft aufgeführten Firmen haben durch ihre Anzeigen unsere Festschrift gefördert. Wir danken für diese finanzielle Unterstützung und bitten die Fest-Besucher, diesen Anzeigen besondere Beachtung zu schenken.



Brot, Brötchen Kuchen »lecker«

kaufe stets bei Deinem Bäcker

Mathias Eisele

Bäckerel

mit Feinbackwaren und Lebensmitteln

Sulgen

Sulgauer Straße 32 - Telefon 84 09

Qualität durch Leistung

Karosserie-Ginter
Schramberg-Sulgen
Telefon (07422) 60 06

Alles aus einer Hand

- Unfall-Reparaturen
an sämtlichen
Fahrzeugen
- Lackierungen
- Beschriftungen
- Autovermietungen

Anerkannter Karosserie-Fachbetrieb

GINTER



A-Jugend, Meister der Leistungsstaffel im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts: Michael Schinle, Wilhelm Frank, Sven Czekay, Hans Peter Hirt, Wolfgang Harter, Uwe Weisser, Hans Joachim Pieronczyk, Trainer Helmut Hermann. Kniend: Klaus Hermann, Thomas Faßnacht, Horst Henzler, Joachim Reuter, Roland Weber. Nicht auf dem Bild Thomas Kullrich und Edgar Haas.

zeichnen. Alle vier Geehrten waren seit 25 Jahren dem Sportverein als aktive Spieler und später in verschiedenen Ämtern verbunden.

Mit einem Paukenschlag begann das Jahr 1975. Erster Vorsitzender Kurt Ginter gab sein Amt wegen geschäftlicher Überbeanspruchung ab. In einer außerordentlichen Hauptversammlung sprachen die Mitglieder Herbert Kimmich das Vertrauen zum Vorsitzenden aus, der bis zum heutigen Tag mit viel Engagement den Verein führt. Verheißungsvoll begann die erste Mannschaft die neue Verbandsrunde. Sie lag in der Vorrunde mit an der Spitze, fiel jedoch in der Rückrunde auf Platz 6 zurück. In der Pokalrunde stand man im Endspiel, das gegen Deißlingen knapp mit 2:1 Toren verlorenging. Alfred Obergfell und Hubert Schorer, beide ehemalige aktive Spitzenspieler, erhielten die silberne Ehrennadel für 25jährige Zugehörigkeit. Alfred Obergfell trainierte zu diesem Zeitpunkt die erste Mannschaft. Trotz aller Anstrengungen gingen die Leistungen der ersten Mannschaft weiter zurück, und in der Runde 1975/76 kämpfte sie in der B-Klasse sogar um den Abstieg. Am Ende der Saison steht die Mannschaft auf dem neunten Platz. Die ganze Runde über herrschte eine unverständliche Hektik. Mit dem Tod von Helmut Rapp und Walter Naumann verlor der Verein zwei aktive Mitglieder.

Großauswahl!

Ständig über 40 Farb- und Schwarzweiß-

Fernsehgeräte

betriebsbereit zum Vergleichstest angeschlossen.

Altgeräte werden zu Höchstpreisen in Zahlung genommen.

Schneller, zuverlässiger Kundendienst!



radio Schumacher

7230 Schramberg 1 · Hauptstr. 13 · ☎ (07422) 20444
7620 Wolfach · Hauptstr. 32 · ☎ (07834) 419

ERNST PROFFT

Blumengeschäft
Schramberger Straße 5

Gärtnerei
Heiligenbronner Straße 84

Schramberg-Sulgen - Telefon (07422) 62 58

Bauernstuben und Jagdzimmer

Einzelanfertigung nach Maß
in verschiedenen Ausführungen und Preisen liefert

GEORG KÖNIGSBERGER

7230 HEILIGENBRONN - Telefon (07422) 83 39

Mein Geschäft befindet sich in
AICHHALDEN - Waldmössinger Straße 25
Telefon (07422) 84 33

Täglich, auch samstags, von 14.00 bis 17.30 Uhr geöffnet.
Vorheriger Anruf wird empfohlen!



Die B-Jugend im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts, stehend: Otmar Kläger, Rainer Sailer, Hans Peter Eschle, Klaus Groß, Jörg Stöckelmaier, Uwe Mauch, Uwe Boley, Helmut Schneider, Ulrich Eisele, Trainer Karl-Heinz Helm. Kniend: Alexander Rothfuß, Ufulz Erdogangil, Harald Aberle, Heiko Stöckelmaier. Nicht auf dem Bild Norbert Schaible und Karl-Heinz Glück.

Bereits 1977 wirft das 50jährige Jubiläum, das 1978 begangen werden soll, seine Schatten voraus. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, dank des unermüdlischen Schaffens von Vorsitzenden Herbert Kimmich, der mit viel Schwung an dieses Jubiläum geht. Grund zur Freude hatte der Verein im sportlichen Bereich. Die erste Mannschaft belegte in der B-Klasse einen guten dritten Platz, und die B-Jugend wurde Meister ihrer Klasse. Erstmals wurde eine Weihnachtsfeier für alle Abteilungen in der Festhalle durchgeführt, die zwar bei einigen Mitgliedern auf Kritik stieß, aber insgesamt ein voller Erfolg wurde.

Es steht außer Frage, daß der Sportverein jetzt in seinem Jubiläumsjahr mit berechtigtem Stolz auf das Geleistete zurückschauen kann, wenn es auch der ersten Mannschaft nicht vergönnt war, den Wiederaufstieg in die A-Klasse im Jubiläumsjahr zu schaffen. Dafür kann man aber zum 50. Jubiläum trotzdem mit einem Meister aufwarten, denn die A-Jugend holte sich in überlegener Manier den Meistertitel in der Leistungsstaffel. Dies ist mit ein Verdienst von Trainer Helmut Hermann, der mit viel Idealismus bei der Sache ist. Möge es dem Verein vergönnt sein, diese großen Erfolge und sichtbaren Ergebnisse eines gesunden und von kameradschaftlichem Geist getragenen Vereinslebens in eine friedliche und glückliche Zukunft hinüberzuführen.

Schreinerei



Karl Schmid

Schreinerei - Innenausbau - Möbel

7213 DUNNINGEN

Telefon (07403) 72 23

Antiquitäten

Reichhaltiges Angebot an alten Waffen, Uhren, Bauernmöbeln, Schwarzwälder Uhren, Säbeln, Dolchen, Kupfer-, Messing- und Zinnwaren - Reservistensachen. Suche laufend Antiquitäten aller Art, Uhren, Waffen, alles aus dem Dritten Reich.

ROLF GRIMM

7230 Schramberg 1 - Lauterbacher Straße 10 - Telefon (07422) 32 51 und 74 21

Xaver Müller

Fachgeschäft in Farben und Tapeten
MALERMEISTER

7230 Schramberg-Sulgen

Hardtstraße 17 - Telefon (07422) 82 04



Die C-Jugendmannschaft im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts: Michael Klaiber, Jürgen Fischer, Stefan Kullrich, Steko Stango, Peter Totzki, Stefan Beckmann, Joachim Mauch, Waldemar Klukas, Trainer Martin Kläger. Kniend: Benedikt Lerch, Güngör Erdogangil, Jörg Hermann, Heico Stöckelmann, Bernd Fischer, Johannes Lerch.



Die D-Jugend im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts: Oliver Gross, Damir Nowak, Olaf Sülter, Dietmar Clade, Frank Hühnerkopf, Rolf Wöhrle, Jürgen Henne, Claus Totzki, Trainer Heinz Krause. Kniend: Udo Krause, Karl Heinz Preuß, Stefan Schein, Stefan Kaiser, Gerold Flaig.

Schwarzwälder Spezialitäten

hergestellt und geraucht
nach bäuerlichen Rezepturen
darum aromatisch vom:

Delikate Wurstwaren

reichhaltig im Sortiment,
würzig und fein vom:

**Frischfleisch, der Frische wegen –
aus eigener Schlachtung –
groß in Qualität und klein im Preis vom:**

Bösinger Fleischmarkt

Sulgen, Lindenstraße 2

Bösingen, Hauptstraße 8



AH-Spieler im Jubiläumsjahr. Von links nach rechts, hintere Reihe: Kurt Steiner, Hubert Schorer, Alfred Obergfell, Anton Klaiber, Erwin Degner, Klaus Elsäßer, Erich Willner, Horst Schacherer, Gerhard Thurau. Mittlere Reihe: Jakob Sickinger, Emil Vogel, Helmut Bundt, Helmut Haas, Willi Püttmann, Bodo Heinze, Friedel Manz, Fritz Gessler, Heinrich Braun, Rolf Weißer, Dieter Schacherer. Kniend: Roland Weißer, Dieter Herden, Albert Kaupp, Ulrich Haug, Walter Meisner, Josef Wowra, Edwin Schwand, Emil Motz.

Gasthaus Linde Sulgen

Wir empfehlen unsere bekannt
gute, bürgerliche Küche.

Für besondere Anlässe
liefern wir kalte Platten ins Haus.

Familie Franz Männle



Egon Günther Gipsergeschäft

Außen- und Innenputze - Trockenbau
Dämm- und Kunstharzputze - Mineralsche Putze
Moderner Gerüstbau

7230 Schramberg-Heiligenbronn, Kirchstraße 12, Tel. (07422) 81 06



Autohaus

GEBRÜDER MUNZINGER

Vertragshändler der DAIMLER-BENZ - VW - AUDI
Schramberg 1, Hammergraben 80-82 - Telefon (07422) 2 02 26

Buchhandlung

Schreibwaren

Bürobedarf

SCHRAMBERG 1

Berneckstraße 16-18

Hauptstraße 20

Ehrungen und Auszeichnungen

Auszeichnungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit für aktive Tätigkeit silberne Ehrennadel anlässlich des 30jährigen Jubiläums:

Georg Günter, Karl Günter, Ernst Haas, Eugen Haigis, Alfons Harter, Philipp Hutmacher, Karl Maser, Hans Moosmann, Hugo Neff, Franz Rapp, Adolf Volk, Anton Wirthle.

Passive Mitglieder (eine Urkunde)

Ernst Eberhardt, Fritz Jäkle, Josef Kern und Robert Weißer.

Ehrungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit 1962:

Paul Fischer, Karl Haas, Wilhelm Henzler, Karl Herzog, Walter Pfaff, Albert Ruf, Hans Thieringer, Paul Wolber und Hans Wurster jun.

Ehrungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit 1966 und 1967:

Willy Dierberger, Hans Hauser, Willi Kopp, Kurt Steiner und Paul Storz.

Ehrung für 25jährige Vereinszugehörigkeit beim 40jährigen Jubiläum:

Nikolaus Totzki.

Verbandsehrenbrief des Württembergischen Fußballverbandes:

Franz Ruf und Fritz Gessler.

Ehrungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit 1970:

Hugo Haas, Manfred Haigis, Anton Klaiber, Helmut Laufer und Manfred Weißer.

Die Spielernadel in Bronze des WFV für 20jährige aktive Tätigkeit erhält 1970:

Alfred Obergfell.

Ehrungen für 40jährige Vereinszugehörigkeit mit der goldenen Ehrennadel 1972 und 1973:

Ernst Eberhardt, Karl Günter, Ernst Haas, Eugen Haigis, Philipp Hutmacher, Fritz Jäkle, Josef Kern, Karl Maser, Hans Moosmann, Hugo Neff, Adolf Volk und Paul Wolber.

Ehrungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit silberne Ehrennadel 1973:

August Beck, Willi Geiger, Arthur Haid, Eugen Kammerer, Josef Motzer, Franz Rapp, Alfred Storz und Otto Wöhrle.

Ehrungen für 25jährige Vereinszugehörigkeit silberne Ehrennadel 1974 und 1975:

Fritz Gessler, Egon Günter, Jakob Sickinger, Kurt Weinert, Alfred Obergfell und Hubert Schorer.

Ehrungen für 40jährige Vereinszugehörigkeit, goldene Ehrennadel 1976:

Wilhelm Henzler.

Silberne Ehrennadel:

Fritz Kaiser, Günter Neujahr und Heinz Neujahr.

**Ihr Spezialist
für grüne,
blühende Gärten.**



Josef Flaig

Schramberg-Sulgen, Kirchplatz 6, Telefon (07422) 82 19

Qualität durch Leistung

Bekenntnis zur Qualität

GINTER - Peugeot-Vertragshändler
Schramberg-Sulgen
Telefon (07422) 60 06



PEUGEOT

**Verkauf von Neu- und
Gebrauchtwagen
Reparaturen
Ersatzteile**

Sämtliche Peugeot-Modelle sofort ab Lager lieferbar!

GINTER

Mit der Gold-, Silber- und Bronzeplakette wurden vom Stadtverband für Leibesübungen, Schramberg, bis zum Jubiläum ausgezeichnet:

In Gold:

Helmut Bundt, Helmut Hermann und Alfred Obergfell.

In Silber:

Helmut Bundt, Herbert Fehrenbacher, Helmut Hermann, Rudi Hermann, Alfred Obergfell und Kurt Weinert.

In Bronze:

Otto Armbruster, Heinrich Braun, Helmut Bundt, Reinhold Eichholz, Heinz Fader, Herbert Fehrenbacher, Helmut Fiedler, Helmut Hermann, Rudi Hermann, Bernhard Hettich, Emil Motz, Alfred Obergfell, Peter Pieronczyk, Wolfgang Rakow, Gerhard Thureau und Edmund Wolber.

Ehrungen anlässlich unseres 50jährigen Jubiläums am Freitag, dem 26. Mai 1978

50 Jahre: Georg Fleig, Otto Rapp, Josef Weisser.

40 Jahre: Paul Fischer, Eugen Neff, Walter Pfaff, Albert Ruf, Paul Storz, Hans Thieringer, Hans Wurster.

25 Jahre: Heinrich Braun, Helmut Bundt, Helmut Fiedler, Manfred Jäkle, Gotthard Kern, Gerhard Thureau, Erich Willner, Erich Weisser, German Sauter, Hubert Lorch.

Ehrungen durch den Württembergischen Fußballverband anlässlich unseres 50jährigen Vereinsjubiläums am 26. Mai 1978

Helmut Bundt, Spielernadel in Bronze; Helmut Herrmann, Spielernadel in Bronze (für 20jährige aktive Tätigkeit); Ewald Blessing, Jugendleiter-Ehrennadel in Bronze; Mathias Eisele, Jugendleiter-Ehrennadel in Bronze; Gerhard Thureau, Verbandsehrenbrief; Fritz Gessler, Verbandsehrennadel in Bronze; Walter Pfaff, Verbandsehrennadel in Bronze.

Gründungs- und Ehrenmitglieder

Christian Fader †
Georg Fleig
Josef Haberstroh †
Otto Rapp
Paul Schmider †
August Weisser †
Josef Weisser

„Ein Glas
heller Freude
... das schmeckt
nach
Schwarzwald-
frische“



Oberndorfer Bier

Ausschank im Festzelt

Vereinsvorsitzende von 1928 – 1978

| | |
|---------|--------------------------------------------------------------------------|
| 1928 | Georg Fleig |
| 1929 | Georg Edler |
| 1929-35 | Eugen Rebstock, Adolf Renz, Max Müller, Karl Herzog und Otto Rapp. |
| 1936-38 | Paul Schmider |
| 1938-39 | Wilhelm Henzler |
| 1940-45 | Wilhelm Henzler |
| 1946 | Paul Schmider |
| 1947 | Josef Weisser |
| 1948-49 | Wilhelm Henzler |
| 1950-51 | Ernst Haas |
| 1951-53 | Josef Motzer |
| 1954-60 | Franz Ruf |
| 1960-63 | Walter Pfaff |
| 1963-65 | Franz Ruf |
| 1965-69 | Franz Krisch |
| 1969-72 | Walter Pfaff |
| 1972-74 | Kurt Ginter |
| 1974-78 | Herbert Kimmich. |

Metzgerei Peter Hezel

Schramberg-Sulgen - Telefon (07422) 82 12 - Sulgauer Straße 62
Filiale Heiligenbronner Straße 1

Wir empfehlen:

dienstags Frikadellen - donnerstags frische Maultaschen
täglich frische Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Hubert Graf

Schreinerei und Fensterbau

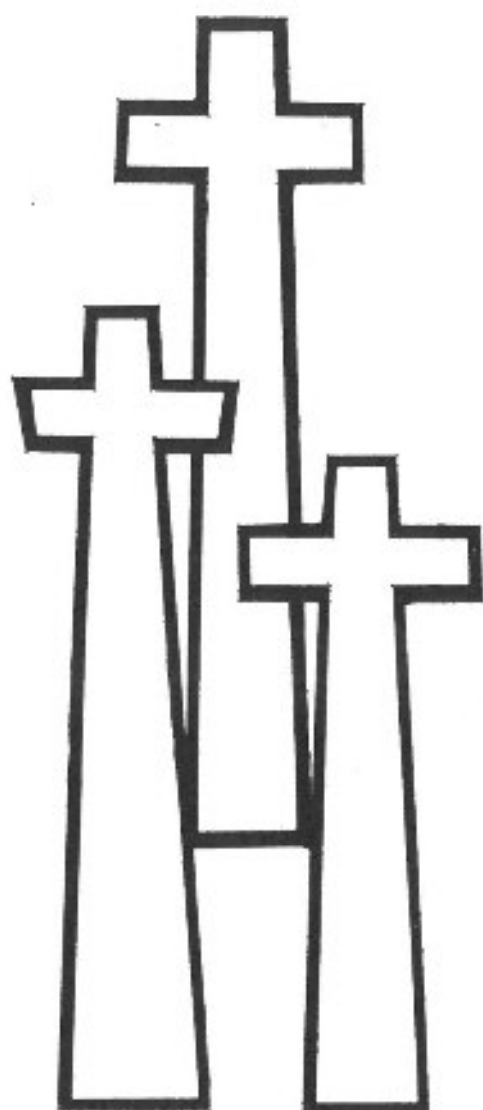
Schramberg-Sulgen
Heiligenbronner Straße 62
Telefon (07422) 82 88

Lieferung und Montage von
Rolladen und Jalousien

Das führende Fachgeschäft
für Eisen- und Haushaltswaren

FÜCHTER

SULGEN - Sulgauer Straße 17



EHRENTAFEL

Gefallene Vereinsmitglieder

| | |
|------------------|-------------------|
| Johannes Fix | Josef Fix |
| Karl Herzog | Max Hochstuhl |
| Artur Kaufmann | Josef Kern |
| Heinrich Knöpfle | Karl Kräussle |
| Albert Kunz | Franz Maier |
| Josef Müller | Heinrich Spathelf |
| Helmut Steiner | Albrecht Volk |
| Franz Weisser | Helmut Wössner |

Vermißte Mitglieder

| | |
|----------------|-----------------------|
| Albert Flaig | Anton Günter, Schoren |
| Anton Günter | Karl Rapp |
| Helmut Pfaff | Friedrich Schöpf |
| Albert Weisser | Erhard Weisser |
| Eugen Weisser | |

Lebensmittelhaus - Bäckerei - Konditorei

Alfred Storz

Schramberg-Sulgen

Heiligenbronner Straße 2 - Telefon (07422) 82 74

Die gute Einkaufsstätte

Die Devise unseres Hauses: frisch - modern - preiswert

Ihr Fachgeschäft
für Baby- und Kindermoden,
Strickwaren, Wäsche und
Mieder

*Inge
Lutzenberger*

7230 SCHRAMBERG-SULGEN
Gartenstraße 3

Ihre Kleidung
perfekt und preiswert
gereinigt aus Ihrem

**Reinigungs-
Center**

Albert Lutzenberger
7230 Schramberg-Sulgen
Rottweiler Straße 2
Annahme von Wäsche und
Lederbekleidung

Walter Hettich

7230 Schramberg-Sulgen
Mozartstraße

Mietwagenverkehr

Transporte

Ruf 8460



Ausführung auch von Krankentransporten (sitzend)

Für Vereins- und Ausflugsfahrten empfiehlt sich:



REISEVERKEHR
ERNST KÜNER

☎ 07422 / 8307

7232 SCHRAMBERG-SULGEN

Schumannstraße 3



Sämtliche Stuck-, Putz-, Rabetz- und
Rigipsarbeiten sowie Gerüstbau
führt jederzeit pünktlich und
fachgerecht aus

Rolf Spitz

Gipser- und Stukkateurgeschäft

7230 Schramberg-Sulgen

Bergstraße 41 - Telefon (07422) 63 32

Ihr Partner in allen Elektrofragen



SCHRAMBERG-SULGEN - Telefon 5 23 15

mit Funk-Kundendienst

HOLZBAU - GINTER

Zimmergeschäft - Treppenbau
Bedachungen - Fassaden
Innenausbau

ALFONS GINTER, 7234 Aichhalden
Hauptstraße 33 - Tel. (07422) 83 24

Auch für den Sport die Brille von

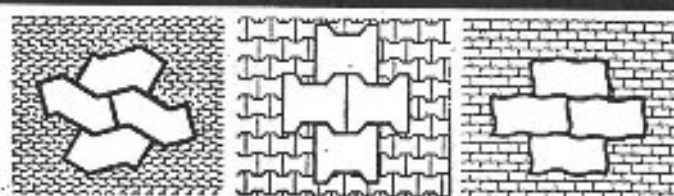


Besser sehen
besser hören
Brillen- und Hörgeräte-
Fachgeschäft

Hauptstraße 7 - Telefon (07422) 77 97
Sulgauer Straße 2 - Telefon 65 80

In unseren Geschäften Sulgen und Schramberg können wir Ihnen
jetzt über 1000 moderne Sonnenschutzbrillen anbieten.

UHL PFLASTERSTEINE



Wir übersenden Ihnen gerne Prospekte und garantieren
prompte Lieferung - Rufen Sie uns bitte an



Hermann Uhl

Kies- und Betonwerke KG-Schutterwald

Telefon (0781) 7 0097





Glas - Porzellan

Spielwaren

Haus- und Küchengeräte

Werkzeuge

7230 Schramberg-Sulgen, Sulgauer Straße 22, Telefon (07422) 82 18

WILLI HAAGA Gipsergeschäft

**7230 Schramberg-Sulgen, Lindenstraße 19/1
Telefon (07422) 82 68**

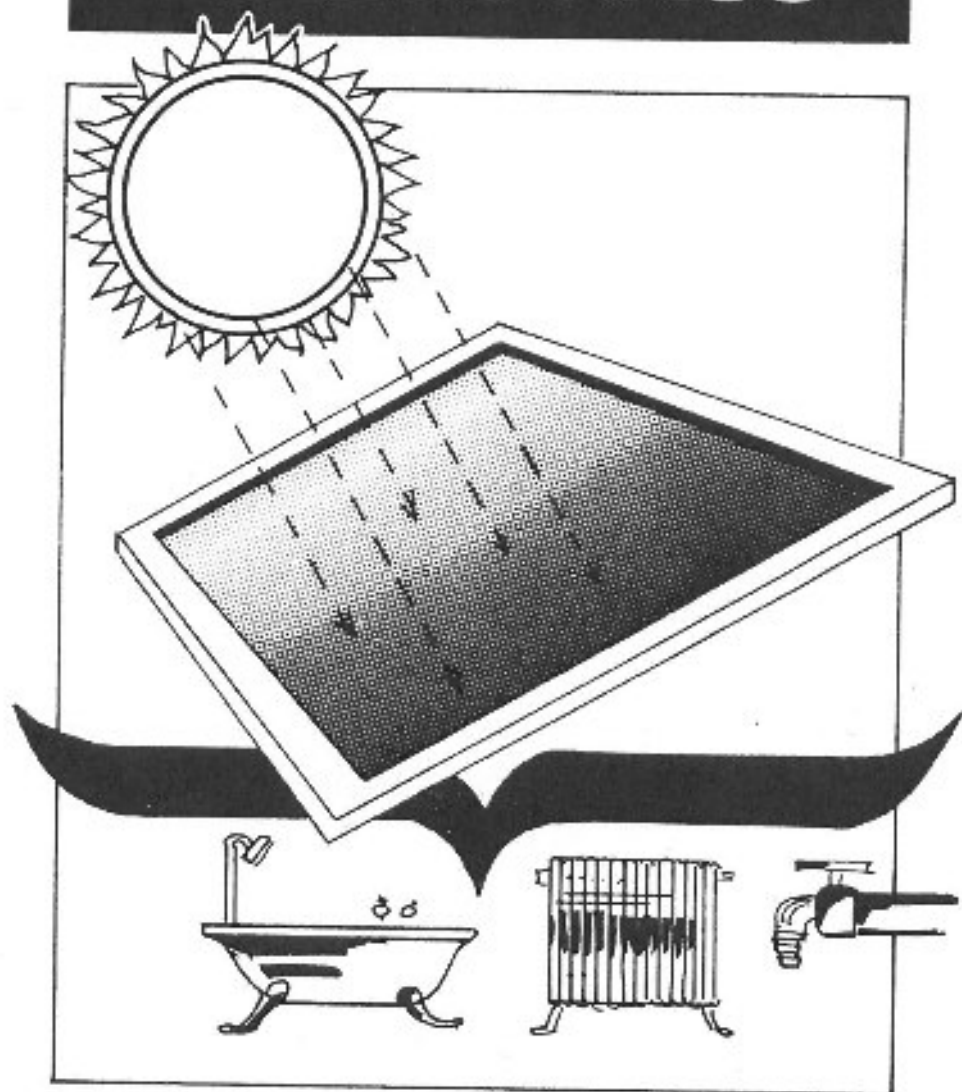
Schramberg, Oberndorfer Straße 113 - Tel. (07422) 75 87

Kunst- und Bauschlosserei

PAUL BAUMGARTNER

7230 Schramberg-Sulgen - Heuwies 5 - Telefon 82 03

SOLAR- ENERGIE IN JEDES HAUS



H. Maurer KG
SOLAR-ENERGIE
Industriestraße 7
7230 Schramberg

SOLAR-
ENERGIE

maurer



Gasthof - Pension „Zum Hasen“

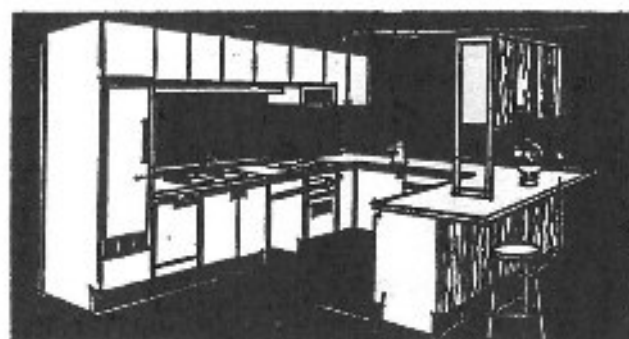


Vereinslokal des SV Sulgen

Gutbürgerliche Küche - gepflegte Getränke
moderne Fremdenzimmer - Garagen - verschiedene Räumlichkeiten
für Ihre Veranstaltungen - zentrale Lage - Parkplätze
„Treffpunkt“ der Sportler
Zur gemütlichen Einkehr lädt ein

Familie Hugo Haas, Telefon (07422) 8239

7230 SCHRAMBERG-SULGEN



Küchenstudio



Eigener Kundendienst

Bauknecht

AEG

Stützpunkt



Antennenbau

Sulgener Straße 2
Tel. Schramberg 8796

Der richtige Rahmen
für Ihre Sicherheit

IDUNA

Versicherungen

Bausparen

Investment

Bauspardarlehen zu 4,5 %

Generalagentur Walter Pfaff

7230 Schramberg-Sulgen, Rottweiler Straße 18, Tel. (0 74 22) 83 18

BRENNSTOFFE
ESSO-HEIZÖL
GARTENDÜNGER



ÜBER 60 JAHRE

KRAFTSTOFFE
SB-TANKSTELLE
WASCHSTRASSE

.....
**Wir überzeugen durch
Leistung und freuen uns
auf Ihren Besuch**
.....

PAUL HEIM SCHRAMBERG-SULGEN
Heiligenbronner Straße 8-10 Tel. 07422/82 45

SCHWER INDUSTRIELACKE

Holzlacke

Metallacke

Papierlacke

OTTO SCHWER

Lackfabrik

Schramberg-Sulgen

Taxi Peter Hug

Tag und Nacht für Sie bereit
Mache Krankentransporte,
Ausflugs-Rundfahrten,
Kurierfahrten aller Art
und ähnliches

Sulgen, Tel. (07422) 65 08

RAUM AUSSTATTUNG



bietet für jeden das Richtige!

Für Sport und Freizeit die richtige Tasche.
Für die Reise haben wir eine große Auswahl an **Koffern und Reisetaschen** sowie sämtliche **Kleinlederwaren**.

Für Ihr Heim:

Teppiche - Teppichböden - Gardinen - Vorhangschienen.



Raumausstattung - Lederwaren

7230 SCHRAMBERG-SULGEN

Alte Steige 1, Tel. (07422) 83 37



Autohaus Hils

Ihr VW- und Audi-Händler
7230 Schramberg 11 (Sulgen)
Telefon (07422) 83 21 / 60 76



Besuchen Sie unsere Großraum-Ausstellungshalle

Großangebot auch von guten Gebrauchtwagen

ANTON HAAS

Maurermeister - Bauunternehmen



Ausführung sämtlicher
Stahlbeton-, Beton- und Maurer-
arbeiten

7230 Schramberg 11, Hintersulgen 30
Telefon 83 38

Stahlkonstruktionen

Kunstschmiedefertigteile

REINHOLD FADER

BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

7230 Schramberg-Sulgen, Industriestraße 5
Telefon (07422) 85 91

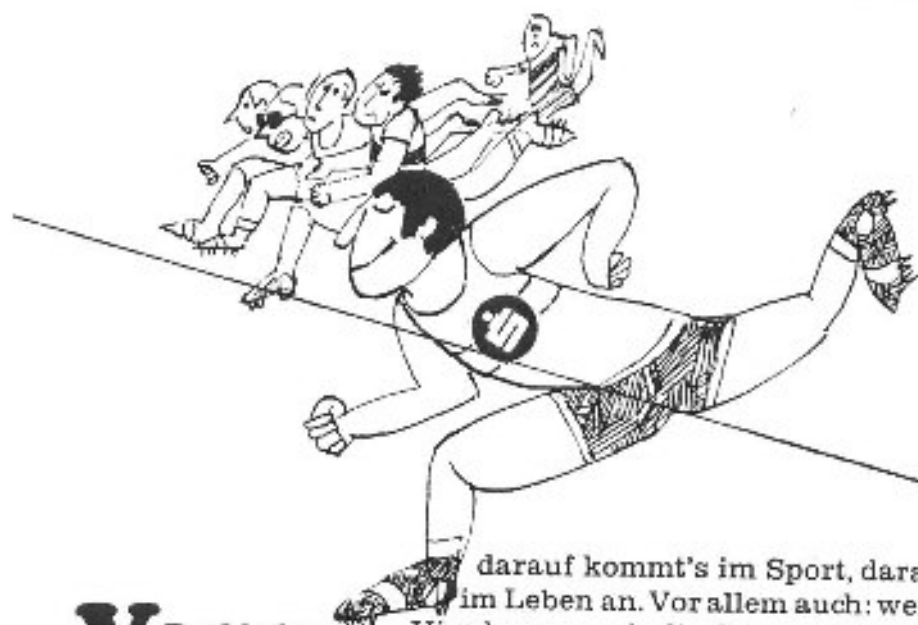
Omnibus- und Lkw-Verkehr

Gepflegte und moderne
Reiseomnibusse von 8-59 Sitzplätzen

Das Reisen ist ein Hochgenuß
in Nagel's neuem Reisebus



7234 Aichhalden
Tel. (07422) 8232



**Vorne
liegen**

darauf kommt's im Sport, darauf kommt's
im Leben an. Vor allem auch: wenn's um Geld geht!
Hier kennen wir die Spielregeln genau und
sagen Ihnen gern, wie Sie sich den Sieg sichern.
Unsere Beratung ist das beste Konditionstraining
für Sie. So bleiben Sie nicht auf der
Strecke und erreichen vor anderen das Ziel.

wenn's um Geld geht - **KREISSPARKASSE**

Besuchen Sie unser
gemütliches und gepflegtes Café
in der Heiligenbronner Straße

Bäckerei-Konditorei Paulgerhard Beck

Schramberg-Sulgen, Moritz-Meyer-Straße 5
Schramberg, Hauptstraße 42 - Telefon (07422) 85 93



Gasthof - Pension

„Schwarzwaldstube“

7230 Schramberg 12
(Heiligenbronn)
Telefon (0 74 22) 83 08

Moderne Fremdenzimmer mit
Dusche und WC

– Mittwoch Ruhetag –

Peter Duffner

AUTO-ELEKTRIK

7230 Schramberg-Sulgen
Industriestraße - Telefon (0 74 22) 89 19

Fachbetrieb für Kfz-Elektrik



macht's mit Qualität

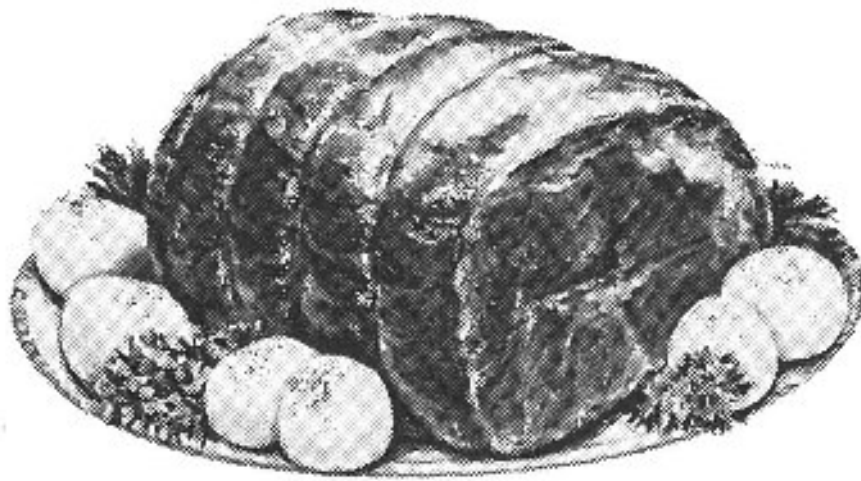


Die Vielseitigen



SCHUHHAUS
MEITTMANN
SCHRAMBERG

Lauterbacher Straße 7



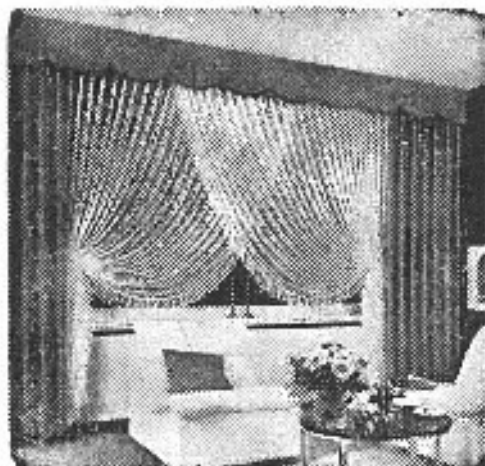
*Wir empfehlen unsere
bekanntesten Schwarzwälder
Räucherwaren aus dem
Bauernkamin.*

ff Wurstwaren nach Hausmacher-Art
Auf Wunsch richten wir für Sie
Aufschnittplatten in jeder Größe

Willi Hermann

Metzgerei, 7230 SCHRAMBERG-SULGEN
Sulgauer Straße 18, Telefon (0 74 22) 82 97

Schmid-Vorhangschienen



Ihr Spezialgeschäft
in **Gardinen und Heimtextilien**
mit der großen Auswahl

GARDINENHAUS

Bernhard Schmid

7230 Schramberg-Brambach
Telefon (07422) 82 89

Malen, anstreichen und tapezieren –
auch das kann ein Urlaubsspaß sein! Kommen Sie zu uns!
Wir beraten Sie und rüsten Sie aus mit Farben, Lacken,
Tapeten, Pinseln und anderen Werkzeugen.

MAVO

Malerfachgeschäft
Schnelldienst
Beratungsdienst
Hobby-Zentrale

7230 SCHRAMBERG - Hauptstraße 37

...und immer wieder: Den guten Tip und fachmännischen Rat
kostenlos.

Im Auftrag des ADAC

ABSCHLEPPDIENST TAG UND NACHT

KASNER



ARAL-Tankstelle mit Selbstbedienung

7230 SCHRAMBERG-SULGEN

Aichhalder Straße 36 - Telefon (07422) 82 29



Binding Bier

Zu beziehen durch

Getränkehandel

Gerd Eckstein

7230 Schramberg-Sulgen

Max-Planck-Straße 32

Telefon (0 74 22) 66 77

Uhren - Schmuck - Reparaturen
Gold- und Silberwaren, Zinn und Bestecke
erhalten Sie in reicher Auswahl
in Ihrem



SCHRAMBERG
Hauptstraße 52

Gasthof „Rose“

7230 Schramberg-Sulgen - Telefon (07422) 82 10

- Gutbürgerliche Küche
- Gepflegte Getränke
- Bier vom Faß
- Moderne Fremdenzimmer

Dienstag Ruhetag

Bekleidung kauft man am besten im Fachgeschäft.

Weil die Auswahl, die Beratung, der Service, die Atmosphäre
u. der Preis stimmen. So wie bei uns. Stellen Sie uns auf die Probe.



Ihr textil+mode
partner

SULGEN
Sulgauer Str. 24



Dem

Sportverein Sulgen

zum

50jährigen Jubiläum

herzlichen

Glückwunsch

Schwarzwälder Bote

Seit 144 Jahren der Lebensgefährte
für die Menschen in unserer Heimat

Schwarzwälder Bote · Verlag · Oberndorf/N.

Geschäftsstelle und Lokalredaktion:

Schramberg, Hauptstr. 26, Tel. (07422) 43 96 u. 72 32

Der Betrieb, der für Sie schützt und verschönt

Josef Haas

MALERGESCHÄFT

7230 Schramberg-Sulgen

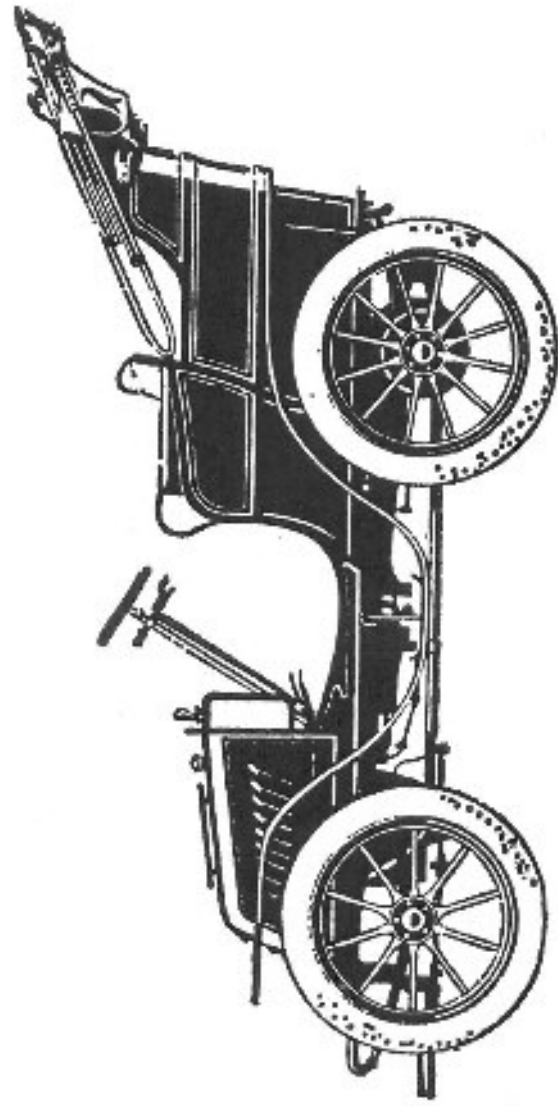
Max-Planck-Straße 10

Telefon (07422) 87 49

- Pünktlich
- Preiswert
- Gut



REIFEN - FELGEN GEBRAUCHTWAGEN



**Freie Tankstelle
Hans Peter Botta**

Schramberg-Sulgen
Heiligenbronner Str. - Tel. (07422) 8377